

Empfehlung zur Erstellung einer Übersichtskarte der Naturerbefläche

In den einleitenden Kapiteln zum Naturerbe-Entwicklungsplan hat es sich bewährt, zur räumlichen Einordnung eine Übersichtskarte der Naturerbefläche einzufügen.

Als Kartengrundlage empfiehlt sich ein Luftbild und/oder eine topografische Karte. Die Namen der umgebenden Ortschaften erleichtern die Orientierung. Darüber hinaus können naturräumliche Angaben mit ortsüblichen Bezeichnungen z. B. von Gewässern, Bergen oder Mooren ergänzt werden. Markante Einrichtungen wie Bunker oder Panzerwaschanlagen können besonders auf weitläufigen Naturerbeflächen eine gute Orientierung bieten. Auch Einrichtungen der im Kartenausschnitt vorhandenen Infrastruktur, wie Straßen, Bahnlinien, Bahnhöfe, Windkraftanlagen, Campingplätze, Wander-/Radwege o.ä. können ergänzt werden.

Wenn sich die Naturerbefläche mit Großschutzgebieten überlagert (z. B. NSG, FFH-Gebiete, SPA, Biosphärenreservate, Nationalparke usw.) kann es sinnvoll sein, die Schutzgebietsgrenzen mit einzutragen bzw. ggf. in einer separaten Karte darzustellen.

Die folgende Abbildung zeigt das Beispiel einer Darstellung zur Lage einer Naturerbefläche, die sich innerhalb eines großflächigen FFH-Gebietes befindet.

